



Unsere Verbindung zu „The Family International“ und „Activated“



Geburtstagsfeier mit unserer Bibel Studien Gruppe

Liebe Freunde,

außer den neuesten Nachrichten über das Container Projekt wollen wir Euch diesmal ein bisschen mehr über unsere Verbindung zu „The Family International“ und „Activated“ berichten.

Alle Mitglieder vom Afrika Direkt Hilfe e.V. sind entweder Freunde oder Mitglieder der internationalen Missionsgemeinschaft The Family International. Beide Organisationen

haben sich zum Ziel gesetzt das Evangelium zu verbreiten und den Nottdürftigen Hilfe, Trost und Beistand zu leisten, nach dem Beispiel von Jesus, welcher sagte, dass Seine Aufgabe darin bestand "den Armen das Evangelium zu verkündigen;...den Gefangenen zu predigen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und den Zerschlagenen, dass sie frei und ledig sein sollen" (Luk. 4,18).

The Family International setzt sich zusammen aus über 90 verschiedenen Nationalitäten und arbeitet in über 100 Ländern weltweit. Jede Gemeinschaft ist von den jeweiligen Mitgliedern autonom organisiert.

The Family veröffentlicht ein monatliches Heft namens *Activated* und andere Materialien, die dabei helfen zu lernen, Gottes Kraft durch Gebet und Sein Wort zu erleben und Sein Prinzip der Liebe im Alltag in die Tat umzusetzen.

Ein Thema, welches besonders guten Anklang bei vielen Leuten findet, betrifft die Zeit, in der wir leben. Die meisten Menschen stimmen mit uns überein, dass wir in einer Zeit leben wie keine andere zuvor. Die Zeichen, von denen Jesus sprach, die vor Seiner Rückkehr passieren sollen (siehe Matthäus 24), treffen äußerst genau auf unsere Zeit zu.

Für mehr Informationen über all dies dienen die verschiedenen Websites im Briefkopf.



Wolfgang betet mit einer Gruppe von Schauspielern



Beim Ausladen unseres 12 m langen Containers

Neuigkeiten über unsere Arbeit in Kinshasa

Unsere wöchentliche Bibel Studien Veranstaltung läuft sehr gut und die Interessiertesten kommen für weiteres Studium zu unserem Haus.

Der Container kam endlich bei uns an. Gott sei Dank halfen uns Firmen mit den extrem hohen Transport und Speditionsausgaben, die etwa so hoch kommen wie der Transport von Erfurt nach Matadi. Auch hatten wir erhebliche Schwierigkeiten bei den Vorbereitungen für die Verteilung, da die politische Lage hier in den letzten Monaten sehr turbulent war: zwei Staatsstreich Versuche und Angriffe von Soldaten aus Ruanda und ehemaligen Rebellen im Ost-Kongo, was gewalttätige Demonstrationen im ganzen

Lande gegen die MONUC, die Friedenstruppe der UN im Kongo, zur Folge hatte. Es gab Tote auf beiden Seiten und wir mussten während dieser Zeit einige Tage im Haus bleiben.

Wegen all diesen verschiedenen Komplikationen planen wir dieses Container Projekt in andere wichtige örtliche Hilfsprojekte umzuwandeln: in Schulen, Waisenhäusern, Gefängnissen und Krankenhäusern usw. gibt es viel für uns zu tun.

Wir wollen Euch bitten weiter mit uns für den Frieden in diesem Land zu beten und dass die vielen rivalisierenden Fraktionen, die hier in den letzten Jahren so viel Trauer verursacht haben, friedlichere Lösungen finden. Alle von Euch, die die Kraft des Gebets kennen und daran glauben, wissen, dass Gebet nicht das Geringste ist, was man für einen anderen tun kann, sondern das Größte. *„Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden“* (Mk.11,24).

Wenn Ihr uns finanziell unterstützen könnt, wären wir sehr dankbar, denn unser Team von vollzeitigen freiwilligen Mitarbeitern kann diese Arbeit nicht ohne Eure Hilfe verrichten.

Wir wünschen Euch alles Gute, Seinen Segen in allem, was Ihr tut, bei Eurer Arbeit und zu Hause,

mit lieben Grüßen,

Euer ADH Kongo Team.



Wolfgang, Mathew & Helfer entladen Schuhmachermaschine

Spendenkonto:

Afrika Direkt Hilfe e.V., Postbank Dortmund, Kto-nr. 298 000 461, BLZ 440 100 46